



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Novellierung der Fluggastrechte-VO (EG) Nr. 261/2004 u. a.

Aktuell seit 24.06.2026 13:18:44

#### Angegeben von:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (R001211) am 17.03.2025

#### Beschreibung:

Der vzbv fordert den Erhalt des durch jahrelange Rechtsprechung konkretisierten Verbraucherschutzniveaus, insbesondere wird der Vorschlag der KOM, erst ab fünf, neun bzw. zwölf Stunden einen Ausgleichsanspruch zu gewähren, abgelehnt. Darüber hinaus sollten Airlines betroffene Reisende proaktiv darüber informieren müssen, warum ihr Flug nicht wie geplant stattfindet. "No-Show"-Klauseln sollten europaweit untersagt und eine einheitliche Regelung zur kostenlosen Mitnahme eines standardisierten Handgepäckts eingeführt werden.

#### Betroffene Interessenbereiche (1)

---

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

#### Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2503140001 (PDF - 16 Seiten)

#### Adressatenkreis:

Versendet am 12.03.2025 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 14.03.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)